

Freistellungsbescheid 2014 bis 2016 erteilt

Am 20. Juni 2017 erhielten wir vom Finanzamt für Körperschaften I den Freistellungsbescheid für 2014 bis 2016 zur Körperschaftssteuer.

Kurz gesagt, auf der Grundlage der uns beim Finanzamt eingereichten Unterlagen (Tätigkeitsbericht, Protokoll der Mitgliederversammlung mit den Anlagen Original-Teilnehmerliste der Versammlung, die Kassenberichte dieser Jahre und die Steuererklärung einschließlich der Erläuterung zur Rücklagenbildung) wurde uns mitgeteilt, dass wir den gemeinnützigen Zweck, die "Förderung des Sports" in den vergangenen drei Jahren erfüllt haben. Das befreit uns für die kommenden 3 Jahre von der Körperschaftssteuer. Der nächste Antrag für die Freistellung muss 2020 eingereicht werden.

(Auszüge aus dem Bescheid s. S. 2)

Ansprechpartner der Abteilungen unseres ESV

Auf der Seite 4 dieser Zeitung haben wir für alle Abteilungen unseres Vereins eine/n Ansprechpartner/in genannt. Das soll eine ständige Rubrik bleiben. Die benannten Mitglieder der einzelnen Abteilungen sind kompetent, um Auskunft über die von ihnen betriebenen Sportarten und alle organisatorischen Fragen zu geben. Sie sind mit Namen, Vornamen, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse genannt, so dass sie in jedem Fall erreichbar sind. So kann jedes Mitglied unseres Vereins alle Interessierten an die richtige Adresse verweisen.

Senioren-Sport-Treff am 6. September

Alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre sind herzlich zu unserem Senioren-Sport-Treff am 6. September 2017 auf unserer Sportplatzanlage am Betriebsbahnhof Schöneeweide eingeladen. Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 12.30 Uhr.

Man kann sich an 16 sportlichen Stationen nach eigener Wahl beteiligen. Wer an mindestens 6 Wettbewerben teilnimmt, erhält einen Tombola-Gewinn. Ein kostenfreies Eintopfessen schließt das Sportfest ab.

Man kann ohne sportliche Kleidung problemlos teilnehmen.

Übrigens: Der Senioren-Treff findet bei jedem Wetter statt.

173 Sieger beim 26. Offenen Vereinsportfest

Die Teilnehmerzahlen an den Sportstationen unseres Offenen Vereinsportfestes (s. S. 3) zeigen, wie beliebt die einzelnen Wettbewerbe sind. Allen voran: Der Schlängellauf mit 112 Teilnehmern aller Altersgruppen. Auch beim Fußball waren es mit 10 Mannschaften über 100 Teilnehmer. Alles in allem fanden sich wieder etwas über 300 Beteiligte ein, sehr wenige von ihnen waren nur Zuschauer.

So war der Sonnabend am 24. Juni wieder ein sportlicher Nachmittag und man konnte fragen, wen man wollte, allen machte die Teilnahme Spaß.

An 21 Sportstationen, die von 62 Kampfrichtern betreut waren, konnte man sich aktiv betätigen. Schon die Teilnahme an sechs Wettbewerben reichte aus, um

seine Startkarte in ein Tombola-Los zu tauschen und einen Gewinn entgegenzunehmen.

Kernstück des Sportfestes war wieder das Fußballturnier, das bis zum letzten Spiel spannend blieb. Die Volleyballer bauten wegen zu geringer Team-Teilnahme das Turnier um und spielten ein Beach-Volleyballturnier, in dem letztlich auch 10 2er-Teams spielten. Insgesamt gab es in allen Altersklassen 173 Sieger!

Alles in allem wieder eine gelungene Veranstaltung auf unserer Sportanlage. Vielen Dank an alle, die mit der Organisation beschäftigt waren bzw. als Kampfrichter agierten.

(S. 3 mehr zum Verlauf, S. 10, 11 und 12 alle Sieger des Sportfestes)



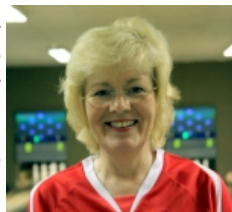
Fußball-Siegerehrung: The winner is "The Legends"



Schlängellauf, der beliebteste Sportfestwettbewerb

Silberne Sabine

Bei der Mitgliederversammlung des VDES-Bezirksverbandes Ost am 29./30. April 2017 wurde die Vorsitzende der Abteilung Kegeln Sabine Friese für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Fachberaterin Kegeln für den VDES-Bezirk Ost mit der Silbernen Ehrennadel des Verbandes Deutscher Eisenbahner-Sportvereine ausgezeichnet. Wir gratulieren Sabine ganz herzlich!



Arbeitseinsatz auf dem Lok-Sportplatz

Alle Mitglieder unseres Vereins sind aufgerufen, am Sonnabend, dem 4. November 2017, am Arbeitseinsatz auf unserem Sportplatzgelände am Betriebsbahnhof Schöneeweide teilzunehmen..

Beginn: 9.00 Uhr. Es geht vor allem um das Zusammenkehren des Laubes und den Abtransport. Wer dafür geeignete Gartengeräte mitbringen kann, wird darum gebeten. Zum Abschluss wird wieder ein "Danke-schön-Imbiss" gereicht!

Womit befasste sich der Vorstand?

Erweiterte 13. Vorstandssitzung am 6. Juni 2017 (15 Teilnehmer)

- Übergabe des OL-Aufenthaltsraumes
- Ansprechpartner der Abteilungen
- Hallenplan Wintersaison 2017/18
- Schaukastengestaltung
- Schießwettkampf mit Azubis
- Vorschläge für Satzungsänderung
- Problem Beitragsermäßigung
- Sportplatzbegehungen
- Mitgestaltung des Bahnsport-Tages
- Vereinsausweise für alle Mitglieder erforderlich
- Vorbereitungsstand des Vereinssportfestes
- Themenplan 2. Halbjahr für Vorstandssitzungen
- Bericht Wasserball
- Schränke im Kellergang funktionstüchtig machen
- VDES-Bezirksmeisterschaft im Tischtennis bei uns
- Erfolgreiche Tennis-Schnupper-Veranstaltungen
- Gesundheitstag von DB Systel auf unserer Anlage
- Gut organisiertes Freizeit-Fußball-Turnier bei uns
- Ratenzahlung für Trinkwasserschuld einfordern
- Ermäßigte Eintrittskarten für ISTAF
- Zuschuss von der Kiezkasse für unseren ESV
- Unterlagen zur Gemeinnützigkeitsverlän-

- gerung verschickt
- Fremdnutzung unserer Fußballanlage befürwortet
- Abschluss Übungsleitervertrag mit Abt. Volleyball
- Sommerfest bei Abt. Kanu
- Zuschuss aus Kiezkasse für Abt. Kanu

14. Vorstandssitzung am 12. Juli 2017 (13 Teilnehmer)

Die Vorstandssitzung fand in den neuen Räumen der Abt. Orientierungslauf im S-Bahn-Werk Erkner statt. Vor Beginn der Tagesordnung wurden die Räume besichtigt.

- Der ESV bedankt sich für die neuen OL-Räume beim S-Bahn-Werk
- Ausstehende rechtliche Verbindlichkeiten zur Nutzung der OL-Räume
- Freistellungsbescheid vom Finanzamt für den ESV
- Schaukastengestaltung
- Schießwettkampf mit Azubis
- Arbeitseinsatz auf dem Lok-Sportplatz
- Sportstättenbegehungen - Terminplanung
- Bericht VDES-Bezirksmeisterschaften Tischtennis
- Vorbereitung Gesundheitstag DB Systel
- Nutzung Fußballplatz durch VSG Altglienicke
- Auflösung der Fußball-Männermannschaft
- Veränderungen in der Kinder-Ballsportgruppe

- Bericht Sommerfest Abt. Kanu
- Reparatur Schränke im Kellergang erfolgt
- Auswertung Vereinssportfest
- Vorbereitungen zum Senioren-Sport-Treff
- Freizeitsport-Termine 2018
- Bericht Kita-Sportfest
- Anweisung des Brandschutzbevollmächtigten
- Auszeichnung mit VDES-Ehrennadel
- Abrechnung Kiezkasse
- Infos zu VDES Bezirks-Veranstaltungen
- Verlesung "Beitragserhebung bei Mehrspartensport"
- Schulung "Befähigte Person für Sportgeräte"
- Teilnahme am Wettbewerb Tankstellenkette "star"
- Info Familiensportfest im Olympiapark Berlin
- Schreiben an BEV Berlin zur Werbung für ESV Lok

Redaktionsschluss

für die Vereinszeitung "Lok-Sport aktuell" Nr. IV/2017 ist der 7. November 2017. Die Zeitung erscheint am 5. Dezember 2017. Bitte beachten: Die Zuarbeiten digital zusenden in Word, Schriftart Arial, Schriftgröße 9, Blocksatz oder in Papierform an das Sportbüro.

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide
Geschäftsstelle: Adlgestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324, Fax.: -145
Öffnungszeiten: montags von 9 bis 17 Uhr
Bankverbindung:
IBAN DE25 120965970001303384,
BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>
Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden. Sie liegen als pdf-Datei vor.
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion sinngemäß gekürzt werden.
Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst.
Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht.
Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewart der Abteilungen:
Bergsteigen/Wandern: M. Schupke,
Schwimmen/Wasserball: F. Eife,
Fußball: F. Krauspe,
Kegeln: S. Friese und R. Wandel,
Kanu: Lutz Habrecht,
Radsport: D. Grunow,
Tennis: A. Eberst
Redakteur: Helmut Weiss
Herstellung und Gestaltung:
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

Auszüge aus dem Freistellungsbescheid für 2014 bis 2016 zur Körperschaftssteuer

Feststellung

Umfang der Steuerbegünstigung

Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 5 Nr. 6

GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Die Körperschaft unterhält einen (einheitlichen) steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Für diesen ergibt sich unter Berücksichtigung der Besteuerungsgrenze nach § 64 Abs. 3 AO bzw. der Freibeträge nach § 24 KStG und § 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG keine Körperschaftsteuer und keine Gewerbesteuer.

Hinweise zur Steuerbegünstigung

Die Körperschaft fördert folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung des Sports

Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO.

Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen

Zuwendungsbestätigungen für Spenden:

Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

Zuwendungsbestätigungen für Mitgliedsbeiträge:

Die Körperschaft ist nicht berechtigt, für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen, weil Zwecke im Sinne des § 10 b Abs. 1 Satz 8 EStG gefördert werden.

Erläuterungen

Sie werden gebeten, die zur Überprüfung der tatsächlichen Voraussetzungen für die Steuervergünstigung erforderlichen Unterlagen, nämlich:

die Jahresabschlüsse (Kassenberichte) für die Kalenderjahre 2017 - 2019

einen Tätigkeitsbericht für die genannten Jahre und die Steuererklärung nach Vordruck Gem 1 einschließlich der Erläuterungen zur Rücklagenbildung bis spätestens zum 31.07.2020 einzureichen.

Das war das „26.“

Kernstück Fußball

Das Fußball-Turnier ist bei unserem Vereinssportfest das Kernstück. Schon lange vor Meldeschluss waren die vorgesehenen 10 Plätze ausgebucht. Auf zwei Kleinfeld-Rasenplätzen wurden in der Vorrunde 20 Spiele mit je 12 Minuten bei einer Wechselzeit von 3 Minuten ausgetragen. Danach folgten zwei Halbfinals, die Spiele um Platz drei und fünf sowie das Endspiel zwischen den beiden Halbfinal-Gegnern, die "Legends" gegen die "Brothas Berlin", welches die "Legends" mit 2:0 gewannen.

Dank der umsichtigen Turnierleitung verliefen die Spiele regelgerecht.

Das Turnier ist für unser Vereinssportfest auch deshalb von Bedeutung, weil etliche Mannschaften aus Mitarbeitern der Deutschen Bahn AG bestehen und die Spieler in vielen Fällen ihre Frauen und Kinder mitbringen, die dann einen schönen sportlichen Sonnabend-Nachmittag verbringen können.



Die "Fußballgötter" (vl): Stadionsprecher Thori, Oberschieri Peter, Schieri Sigggi und Günter sowie Turnierleiter Mike

Die "Helden"

Ein breites sportliches Angebot ist bei unserem Vereinssportfest vorbereitet. Einschließlich Fuß- und Volleyball sind es 23 Stationen, aus denen man auswählen kann. Für die Teilnahme an der Tombola benötigt man den Start bei 6 Wettbewerben oder die Mitwirkung beim Fuß- oder Volleyball. Es gab nur sehr wenige Minimalisten, die sich mit nur sechs Starts zufrieden gaben. Etwas mehr als 10 mal teilzunehmen, könnte der Durchschnitt sein. Die "Helden" sind Sophie Staib (13 Jahre) mit 17 Starts, Sylke Richter (50 Jahre) mit 17 " , Bernd Graumann (55 Jahre) mit 15 Starts.

Gibt es einen besseren Beleg, dass das Angebot zum Mitmachen anregt? Das Sammeln von Teilnahmebestätigungen durch die Kampfrichter erhöhte die Freude beim sportlichen Wettbewerb.



Immer umringt: Tombola-Glücksfee Christel

Die Tombola

Die Tombola ist seit Jahren Bestandteil unseres Sportfestes. Sie soll ein Anreiz sein fürs Hinkommen und eine Belohnung für die Mühe, den "inneren Schweinehund" zu überwinden. Nicht zuletzt ist sie Anreiz, sich an mindestens 6 Sportstationen aktiv zu betätigen. Natürlich trägt sie auch zur guten Stimmung bei, die bei unseren Sportfesten herrscht.

Die "Glücksfee" Christel Kühr kümmert sich im Vorfeld um Sponsoren, sammelt Preise ein, kauft noch einige Preise dazu, bereitet mit ihren Helfern die Nummerierung der Präsente, die Auslage und dann das Abholen der Gewinne vor und führt es durch.

Alle Teilnehmer erhalten einen Gewinn! Wenn sie ihn in der Hand halten, bedanken sich ganz herzlich bei Christel und ihrem Team.

Gute Vorbereitung

Wenn am Sportfesttag unsere Anlage - so gut, wie es eben möglich ist - ordentlich vorbereitet genutzt werden kann, dann steckt eine tagelange anstrengende Arbeit dahinter. Wir möchten uns an dieser Stelle beim Team von Michael Plöntzke bedanken, unter dessen Anleitung Andreas Hase und Falko Nägler die Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit erledigten.

Altersklassen

Das Sportfest, an dem vom Vorschulkind bis zum Hochbetagten alle teilnehmen können, hat ein Problem: Die Altersklassen. Diese Einteilungsstufen nach dem kalendarischen Alter sind erforderlich, um die Leistungen in den Wettbewerben vergleichbar zu machen. Auf den Seiten 10 bis 12 unserer Zeitung sind die Sieger der Einzelwettbewerbe in allen Altersklassen genannt. Die hohe Zahl von 173 Siegern kann schon erst einmal Erstaunen hervorrufen. Allein bei den Kindern (unter 5 bis 17 Jahre) sind es schon 87 Sieger. Warum so viel? Im Kindesalter macht jedes Lebensjahr durch Wachstum und bei den Bewegungserfahrungen eine Steigerung der Leistungen aus. Hier können nur wenige Geburtsjahrgänge zusammengefasst werden. Im Erwachsenenbereich ist eine Einteilung über 10 Jahre allgemein üblich, in manchen Sportarten auch die weite Spanne von 18 bis 59 Jahren (Kegeln, Sportschießen, Dart ...). Deshalb sind in dieser Altersgruppe nur 50 Sieger und bei den Seniorinnen und Senioren ab 60 nur 33 Sieger ermittelt worden. Keine Alterseinteilung gab es bei Fuß- und Volleyball sowie beim Gruppenstart im Orientierungslauf.

Sicher macht das deutlich, dass es schwer ist, Siegerehrungen in den Einzelwettbewerben durchzuführen.

Dank an Sponsoren

Ein Sportfest in diesen Dimensionen, wie es das unsere nun einmal darstellt, kostet natürlich auch Geld. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kiezkasse des Ortsteils Niederschöneeweide und der S-Bahn Berlin für den finanziellen Zuschuss und für die Sachspenden bei der DEVK und der Bahn BKK.

Teilnehmer an den Sportfest-Stationen

Fußball	ca. 100
Volleyball	22
Schlängellauf	112
Dart	83
Hantelübung	82
Handball-Torwand	80
Ballprellen	77
Ruderergometer	73
Ballweitwurf	68
Sportschießen	66
Kugelstoß	65
Kegeln	63
Stepper	61
Ballumkreisen	59
Weitsprung	50
Sprint	48
Gymstics	48
Seilspringen	40
Orientierungslauf	30
Standweitsprung	23
Fußball-Torwand	22
Ausdauerlauf	21
Tennis	7
Gymnastik	nicht notiert

Auf der Siegerliste beim Schlängellauf stand geschrieben:

"Sieger der Herzen sind die Wettkampfrichter in allen Disziplinen!"

Wie wahr! Am Schlängellauf nahmen insgesamt 112 Aktive aller Altersgruppen teil, d. h. ebenso oft den Wettbewerb erklären, Zeit nehmen, Namen und Leistung in die Listen eintragen.

Oder nehmen wir das Kugelstoßen: 65 Teilnehmer je 3 Stöße = 195 mal die Weite messen, Kugel zurück holen lassen.

Oder der Ballweitwurf: 68 Teilnehmer, insgesamt 204 mal Wurfweite messen, Ergebnis rufen, Bälle zurückwerfen, oft über 50 m!

Ja, ohne die Kampfrichter könnte das Sportfest nicht stattfinden. Sie sind wahrlich die Sieger der Herzen!

Bitterer Tropfen

Zweimal musste der Gesundheitshelfer den Notruf alarmieren. Beim Weitsprung war eine Schulterverletzung und beim Fußball eine Blessur am Knie der Anlass. Beide Verletzte wurden mit dem Notrufauto abtransportiert.

Die notwendigen Unterlagen für die Versicherung sind eingereicht worden.

Aufruf zur Mitwirkung an der Aktualisierung der Vereinssatzung

Die Satzung ist die schriftlich ausformulierte rechtliche Grundordnung unseres Vereins. Die jetzt gültige Fassung wurde am 15. April 2010 von der Mitgliederversammlung beschlossen. Seitdem sind 7 Jahre ins Land gegangen, in denen sich im Verein vieles getan hat. Einiges müsste sich auch in der Satzung widerspiegeln.

Der Vereinsvorstand beabsichtigt, zur Mitgliederversammlung 2018 die Satzung den Erfordernissen entsprechend zu aktualisieren und zum Beschluss vorzulegen.

Kooptierungen in vier Abteilungen

In der Satzung unseres ESV Lok Schöneeweide gibt es im "§ 3 Gliederung" folgende Festlegung:

"Der Abteilungsvorstand hat demzufolge mindestens aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter/in und dem Kassenswart/in zu bestehen."

Das war in einigen Abteilungen nicht mehr der Fall. Der Vereinsvorstand musste deshalb darauf dringen, dass der Satzung in den Abteilungen Fußball, Gesundheitssport, Sportschießen und Tennis entsprochen wird.

Spaßiges Kegeln für Senioren

Wer 60 Jahre und älter ist, kann sich am Senioren-Kegelspaß beteiligen, den der ESV Lok Schöneeweide am Donnerstag, dem 12. Oktober 2017 auf seiner Kegelbahn auf der Sportanlage am Betriebsbahnhof Schöneeweide durchführt. Er beginnt vormittags um 10.00 Uhr und wird gegen 12.00 Uhr beendet sein. Die Startkarte ist für 1.-€ zu erhalten.

Man muss nicht kegeln können, um an diesem Spaß teilzunehmen, man kann auch gute Ergebnisse erzielen, wenn man einfach Glück hat und die richtigen Kegel trifft. Auf jeder der vier Bahnen werden je 6

Wir möchten alle Mitglieder unseres Vereins aufrufen, sich an dieser Aufgabe zu beteiligen. Gleich, ob es sich um inhaltliche Änderungen oder Formulierungsvorschläge handelt, wir sind für jeden Beitrag dankbar.

Die Satzung kann auf unserer Homepage eingesehen oder in Papierform vom Sportbüro angefordert werden.

Termin für die schriftlichen oder mündlichen Empfehlungen an das Sportbüro ist der 8. November 2017.

H.-G. Dirks
1. Vorsitzender

In die Vorstände der genannten Abteilungen wurden daraufhin folgende Stellvertreter des Vorsitzenden kooptiert:

Fußball:
Ingo Drews Tel. 01797800139
Gesundheitssport:
Günther Neuber Tel. 030/4259510
Sportschießen:
Ursel Gehring Tel. 030/67893932
Tennis:
Juliane Wesseli Tel. 030/84117724

Kugeln auf die Bohle gebracht. Je nach Vorgabe müssen bestimmte Kegel umgeworfen, mal in den letzten Würfeln die höchsten Zahlen erreicht, die vorgegebenen Punkte geschafft oder es muss sogar rückwärts durch die Beine gekegelt werden.

Im Kettenstart gehen die Aktiven auf die Bahn und verlassen sie nach 24 Würfeln wieder. Wenn der letzte Starter die Bahn verlassen hat, wird die Siegerehrung vorgenommen, bei der auch die Platzierten kleine Preise erhalten. Und zum Abschluss singen dann alle noch ein lustiges Liedchen.

Neuer Kanu-Wanderwart

Seit dem 1. Juni 2017 ist Matthias Stukenbrok neuer Wanderwart für das Wasser- und Landwandern innerhalb der Abteilung Kanu. Tel: 030/44050820

Er übernimmt diese Funktion kommissarisch von Lutz Habrecht, der sie langjährig mit hohem Einsatz und vielen guten Ideen erfolgreich ausübte. Wir danken dafür Lutz von dieser Stelle ganz herzlich.

In eigener Sache

Die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitung ist die Nr. 100!

Die Redaktion würde sich freuen, wenn Ihr uns aus diesem Anlass einmal eine kurze Meinungsäußerung zu "Lok-Sport aktuell" mitteilen würdet, die wir dann auch selbstverständlich veröffentlichen. Redaktionsschluss s. S. 2.

Vielen Dank schon im Voraus.

Themenplan für die Sitzungen des Vereinsvorstandes 4. Quartal 2017

Mittwoch, 4. Oktober (16. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Bericht der Schwimmer, Abt. Schw./Wasserball
3. Bericht der Abt. Volleyball
4. Überlegungen zur 100. Ausgabe der Vereinszeitung
5. Verschiedenes

Mittwoch, 1. November (17. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Erfassung von DB-Veranstaltungen auf Lok-Sportstätten 2017
3. Bericht der Sportstättenkommission
4. Bericht der Abt. Kanu
5. Verschiedenes

Mittwoch, 6. Dezember (18. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Infos der Lehrwartin
3. Themenplan 2018, 1. Halbjahr
4. Verschiedenes
5. Einschätzung der Vorstandstätigkeit 2017

Ansprechpartner der Abteilungen des ESV Lok Schöneeweide

Abteilung	Funktion in der Abteilung	Name, Vorname	Telefon	E-mail
Bergsteigen/Wandern	Vorsitzender	Kuke, Frank	01732083004	frankkuke@yahoo.de
Fitness	Vorsitzender	Fichte, Heiko	017649131979	heiko.fichte79@web.de
Fußball	Kassenswart	Drews, Mike	017631765000	mikdrew73@gmx.de
Gesundheitssport	Vorsitzender	Meister, Günther	030/5031983	guenthermeister@t-online.de
Gymnastik	Vorsitzender	Behnisch, H.-Joachim	030/7674415	Achim.Behnisch@web.de
Kanu	Vorsitzender	Boßdorf, Sören	01719349768	esv-kanu@t-online.de
Kegeln	Vorsitzende	Friese, Sabine	017656900111	sagrosse@web.de
Orientierungslauf	Mitglied	Kremer, Christian	030/4248291	c.Kremer.Berlin@gmx.de
Radsport	Vorsitzender	Nelde, Torsten	01778985652	t.nelde@hotmail.de
Schwimmen/	Stellv. Vorsitzd.	Schubert, Peter	030/6714609	heinzpeterschubert@gmx.de
Wasserball	Wasserballwart	Eife, Frank	033439/51080	frank.eife@freenet.de
Sportschießen	Vorsitzender	Gehring, Thomas	030/6710032	thomastgehring@gmx.de
Tennis	Vorsitzender	Geske, Eberhard	030/5406207	Eberhard.Geske@arcor.de
Tischtennis	Vorsitzender	Fenske, Frank	030/65482203	tt2ff@t-online.de
Turnen	Vorsitzende	Geißler, Brit	030/53699096	b.geissler@yahoo.de
Volleyball	Vorsitzende	Kühr, Christine	01736041644	Christine.Kuehr@deutschebahn.com
Ballsportgruppe	Stellv. Vorsitzd.	Schön, Peter	016097429603	peter.schoen@deutschebahn.com
Seniorenwandern	Wanderwart	Müller, Werner	030/3619665	Werner.wumueller@web.de

Der neue TROL - TRainingsraum OrientierungsLauf

In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung stand schon die kurze Mitteilung, dass die Abteilung Orientierungslauf neue Räume im S-Bahnbetriebswerk Erkner bezogen hat. Damit fand eine längere Durststrecke jetzt ein gutes Ende.

Den alten Trainingsraum im S-Bahnhof Wilhelmshagen nutzten wir für den Trainingsbetrieb, Versammlungen und für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Zusätzlich diente er auch für die Unterbringung unseres diversen Wettkampfmateriells. In den Jahren 1979 und 80 hatten die Sportler der vormaligen BSG Lok „Erich Steinfurth“ in weit über 400 unbezahlten Arbeitsstunden den damals völlig vermüllten Abstellraum entrümpelt und den Raum renoviert, einschließlich der Sanitäreinrichtungen und aller Einbauten. Seither konnten wir durch die vorteilhafte Nähe zu den umliegenden Waldgebieten eine ununterbrochene, erfolgreiche Sportarbeit mit unseren Sportlern leisten.

Im Zuge des Ausbaus der Strecke Berlin – Frankfurt (Oder) wird bei den Umbauten des Bahnhofsgebäudes unser bisher genutzter Raum abgerissen, um den für die Gleisanlagen und Lärmschutzmaßnahmen notwendigen Platz zu schaffen. Nach einigen Aufschüben der Baumaßnahmen kam die Kündigung des Raumes vor gut einem Jahr ins Haus. Von DB Stationen & Service konnte uns leider kein Ersatz angeboten werden. Es begann damit eine längere Suche nach einem Trainingsraum. Während Hanne Dirks Anfragen in Richtung der Bahndienststellen schickte, hat die Abteilung OL in Wilhelmshagen und Umgebung diverse Möglichkeiten untersucht. Das waren z.B. ortsansässige



Das ehemalige Pförtnerhäuschen ist jetzt das neue OL-Domizil



So sieht es in unserem neuen TROL aus

Sportvereine, das Vereinshaus der Datschenkolonie, der Gemeinderaum und ungenutzte Immobilien, die größtenteils durch Silke Schlittermann angefragt wurden. Keine von diesen Varianten war aber für uns sinnvoll umsetzbar, weil die Räume für unsere Zwecke ungeeignet, nicht mietbar oder nur für die örtlichen Vereine gedacht waren.

Langsam wurde klar, dass wir in Wilhelmshagen nichts finden würden. Über Hanne Dirks und Christine Kühn kam dann der Kontakt zum S-Bahnbetriebswerk in Erkner zustande. Jetzt wendete sich die Situation entscheidend. Mit dem dortigen Betriebsleiter, Herrn Heiner Wegner, hatten wir nun einen sehr großen Unterstützer gefunden. Nach der Besichtigung der verschiedenen Möglichkeiten auf dem Gelände kristallisierte sich schnell heraus, dass die Gebäude am Eingang des SBW für unsere Zwecke die beste Lösung darstellen würden. Dort war neben dem Trainingsraum auch ein zusätzlicher Raum als Sportmateriallager mit inbegriffen. Leider mussten für uns einige Mitarbeiter von DB Sicherheit den von ihnen als Pausenraum genutzten Ort verlassen. Für die Vereinnutzung des Eingangsgebäudes als neuen Trainingsraum OL und den Einbau einer Duschkabine kam auch aus dem S-Bahn-Management schnell grünes Licht. Der Umzug unseres Materiells und Mobiliars ging dann durch die Hilfe vieler Sportfreunde rasch von der Hand, nicht zuletzt weil die Vorbereitung im SBW perfekt war. Hier möchte ich auch die Leistungen unserer Sportfreunde Michael Frenzel und Andreas Müller für den Ausbau des Materiallagers und von Sabine Richter für die Einrichtung des Trainingsraumes hervorheben.

Die Abteilung Orientierungslauf ist nun froh, ein neues Domizil gefunden zu haben und möchte allen Beteiligten herzlich danken. Wir hoffen, dort für viele Jahre bleiben und Sport treiben zu können.

Johannes Kremlacek
Vorsitzender der Abt. Orientierungslauf

Wasserballer in Dubrovnik

Auch in diesem Jahr haben sich die Wasserball-Herren der Abteilung Schwimmen/Wasserball des ESV am Himmelfahrt-Wochenende zur traditionellen Herrentagsreise zusammengefunden.

Das Reiseziel diesmal, Dubrovnik an der kroatischen Küste, in der sonnenverwöhnten Region Süddalmatien. Der bereits verabredete Vergleich mit einer Wasserballmannschaft aus Dubrovnik musste leider wegen krankheits- und verletzungsbedingter Ausfälle mehrerer Leistungsträger abgesagt werden. So konnte der bislang makellosen Auswärtsbilanz der Herrenwasserballer des ESV bei internationalen Vergleichen kein weiterer Sieg hinzugefügt werden. Schade, denn die Kroaten gehören zu den besten Wasserballern weltweit und konnten sich bei der diesjährigen WM in Budapest sogar gegen die mit Heimvorteil als Favoriten gehandelte Ungarische Mannschaft durchsetzen. Die Sportfreunde hatten daher ausreichend Zeit, die Stadt, die 1980 mit ihrer begehren Stadtmauer und der prächtigen (und leider auch total überlaufenden) Altstadt zum Weltkulturerbe erklärt wurde, zu besichtigen. Die zahlreichen Museen, Kirchen und Baudenkmäler aus verschiedenen Epochen sind kaum an einem Tag zu erkunden. Zeit blieb auch noch zu einem Badeausflug auf der Insel Lopud, eine von geschätzten 660 Inseln, die sich entlang der Küste aneinander reißen. Selbstverständlich wurden auch wieder die gastronomischen

Angebote und die lokalen Weine einer ausgiebigen Prüfung unterzogen, die den hohen Ansprüchen der Sportfreunde gerecht wurden. Die gesamte

Mannschaft freut sich schon auf die Herrentagsreise 2018 und bedankt sich bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Die Wasserballer des ESV mit Fremdenführerin auf der Stadtmauer von Dubrovnik

Azubis schnuppern bei den Sportschützen

Am 21. Juli 2017, um 09.00 Uhr war es soweit. 27 Azubis aus den verschiedensten Bereichen der Deutschen Bahn nahmen das Angebot der Sportschützen an, einmal beim Sportschießen zu schnuppern.

Nach einer kurzen Einführung mit den Waffen und in die Sicherheitsvorschriften ging es dann unter Aufsicht der Sportschützen los.

Geschossen wurde mit Luftgewehr und Luftpistole, entsprechend den Wettkampfbedingungen auf eine Entfernung von 10 Metern,

Vorgesehen waren für jeden Schützen je 10 Schuss mit dem Luftgewehr und der Luftpistole. Viele von ihnen waren mit so großer Begeisterung dabei, dass diese 20 Schuss meistens nicht ausreichten.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und ein paar Hilfestellungen durch die Sportschützen, konnten dann doch ansehnliche Resultate erzielt werden. Man sah, dass dem einen das Gewehr mehr lag als die Pistole und umgekehrt.

Die einzige Schützin unter den Azubis, Svenja Merkel, schoss mit der Luftpistole

auch zwei hervorragende Zehnen.

Die einhellige Meinung von allen: "Hat Spaß gemacht" und einer Wiederholung wären sie nicht abgeneigt.

Wir bedanken uns bei der Ausbildungswerkstatt DB Training für die Unterstützung. Wessen Interesse für den Schieß-Sport geweckt wurde, kann natürlich auch zu unseren normalen Trainingszeiten, donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, in unseren Schießkeller in der Turnhalle kommen.

Thomas Gehring, Abt.-Leiter Sportschießen



Bootstaufe bei Kanu

Bei der Abteilung Kanu konnte die Flotte um einen 2er/4er-Canadier erweitert werden. Das aus zweiter Hand übernommene (Nostalgie-)Boot hat einen gediegenen, in Edelholz gearbeiteten und mit weißer Außenhaut überspannten Bootskörper. Hersteller war die in Kanukreisen bestens bekannte Söhnel-Werft in Wannsee.

Der Canadier kann von zwei bis vier Kanuten mittels Stechpaddel gefahren werden. Ein mittig einsetzbaren Tisch erlaubt bei Wanderfahrten sogar Provianteinnahme, während zwei Sportler weiterpaddeln.



Die Bootstaufe den neuen /alten Canadiers "Peggy"

So schön war's Sommerfest bei den Kanuten

Sonne, Kaffee, Kuchen, Grillwürste und Bier, ja gut - auch ein Regenschauer, begleiteten am 8. Juli 2017 das Sommerfest der Kanusportler vom ESV Lok Berlin-Schöneeweide.

Abteilungsleiter Sören Boßdorf, begrüßte die Mitglieder zum diesjährigen Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein, dem Duft von frischem Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

Am 5.6.2017 fand aus Anlass der Übernahme eine (Zweit-)Bootstaufe des Schmuckstücks auf den Namen „Peggy“ statt. Statt des bei Großschiffen obligatorischen Wurfs einer Flasche Sekt an die Bugwand stießen die aktiven Paddel-Seniorinnen unseres Vereins Hannelore Habrecht und Helga Reckziegel als „Ehrenjungfrauen“ des Taufaktes auf Peggys „allzeit gute Fahrt“ an, nachdem unser ältester Aktivpaddler, Spkmd. Werner Reckziegel (85) rechts im Bild als Steuermann zuvor den Taufspruch sprach. Die stattgefundene Proberunde bis zur Bammelecke und zurück ergab nicht nur keine Beanstandungen sondern sogar eine sehr stabile Wasserlage, einen gefälligen, glatten und angemessen schnellen Lauf im Wasser und ein angenehmes Verhalten im „Wellengewühl“ des Langen Sees.

Die Wahlmöglichkeiten in der Sportausübung bei der Abteilung Kanu sind mit dem Vorhandensein von nunmehr zwei Canadiern, zwei Stand-up-Brettern und diversen Kajaks erweitert worden. Bleibt nur noch, den Benutzern von Peggy zu wünschen, dass sie immer die bewusste „Handbreit Wasser unterm Kiel“ haben.

L. Habrecht, Bild: B. Müller

Nach dem sehr schmackhaften Abendessen vom Grillbuffet freuten sich die Mitglieder und weitere Gäste auf das Highlight des Abends das Freiluftkonzert mit dem Gesangsduo Friedrich & Wiesenhütter. Neben den gut gelaunten Gästen, freute sich pünktlich zum Beginn des Programms auch eine dicke Regenwolke direkt über dem Gelände auf den gemeinsamen Abend. Mit etwas Verspätung, starteten Friedrich &

1. Fußball - Männer gab auf

In der zurückliegenden Saison konnte die Abteilung Fußball sowohl Erfolge verbuchen, aber sie muss auch weniger Positives vermelden.

Zu den Erfolgen zählt, dass die Abteilung mehrere Fußballturniere ausgerichtet oder begleitet hat. Es konnten zwei neue Freizeitmannschaften für die Abteilung gewonnen werden, die die Mitgliederzahl verstärken.

Die Ü 40 belegte, nach einer Reihe sehr guter Spiele, den 4. Platz in der Kreisliga A des Berliner Fußballverbandes (BFV). Burkhardt Pohle wurde 6. in der Torjägerliste der Staffel.

Leider konnte die 1. Männermannschaft, nach ihrem vorjährigen Aufstieg in die Kreisliga B, ihre Leistung nicht so festigen, dass sie erfolgreich diese höhere Spielklasse hätte halten können. Sie belegte am Ende des Spieljahres den vorletzten Platz. Auch die vielen Neuzugänge im Saisonverlauf wirkten sich nicht auf die spielerische Qualität aus.

Aus mehreren Gründen, die nur zu einem geringen Teil bei der Mannschaft und dem Trainer zu suchen sind, löste sich die Mannschaft am Ende der Saison auf. Mehr als 20 Spieler haben den Verein verlassen.

So wird vom ESV Lok Schöneeweide im kommenden Fußball-Jahr keine 1. Männermannschaft am Spielbetrieb des BFV teilnehmen. F. Krauspe

Wiesenhütten nach Beendigung des Regenschauers, begleitet von einem herrlich romantischen Sonnenuntergang, ihr Programm mit einem musikalischen Ausflug durch Köpenick, in dem der Schuster und auch die Eisernen nicht fehlten.

Nun, dass ausgerechnet Oberschöneeweide der schönste Ort der Welt ist, wollte keiner der Gäste so richtig glauben, machte aber nichts, denn der Unterhaltungswert war enorm.

Mit Geschichten aus dem Leben beschrieben die Zwei treffend, nachdenklich und humorvoll die täglichen größeren und kleineren Herausforderungen.

Ihre gerade vollendete „Asientournee“, natürlich nur humoristisch zu verstehen, führte sie durch Tokio, Hong Kong und Woltersdorf direkt zu unserem Bootshausgelände. Auf dem Weg hier her, kurz vor der Einbiegung in die Rohrwallallee, hatten sie extra ein Lied nur für uns mit dem Titel „Hier ist es schöner als im Himmel“ geschrieben.

Alle Gäste waren sich über die treffliche Formulierung einig, auch darüber, ein wundervolles schönes Fest genossen zu haben und dass es Abende gibt, die niemals enden sollten.

Rolf Wagner



Sportliche Empfehlungen für die Dienstorte der Deutschen Bahn AG

Das letzte Drittel des Jahres ist beim Sporttreiben mehr auf "indoor" ausgerichtet. Lediglich die Felskletterer verbringen in den nächsten beiden Monaten noch einige Wochenenden in der Sächsischen Schweiz. Fußball, Tennis und Kanu sind noch bis in den Oktober hinein outdoor..

Für alle, die noch ein paar Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen haben, gibt es noch vier Termine im Schwimmen (12. und 27.10., 01. und 03.11., jeweils 17.00 und 18.00 Uhr), einen im Radsport (29.10., 10.00 Uhr), und einen im Gerätturnen und Seilspringen (13.11., 18.00 Uhr). Geschwommen wird im Hallenbad Baumschulenweg, die Radsportbewerber treffen sich am S-Bahnhof Grünau am Einkaufszentrum und für das Turnen und Seilspringen ist die Lok-Sporthalle der Übungsort.

Nähere Informationen erhält man

montags von 9.00 bis 17.00 Uhr unter Tel. 29727324.

Die Wasserballer (15.09. und 10.11. Schwimmhalle Baumschulenweg) und die Sportschützen (Luftgewehr und -pistole) laden zum Schnuppertraining ein. Die Schützen haben ihr Domizil in der Lok-Sporthalle, Adlergestell 143. Sie sind auch gern bereit, den Schützenkönig des Dienstortes zu ermitteln oder einen Schießvergleichswettkampf zu organisieren. In der Sporthalle bieten die Abteilungen Tischtennis, Fußball, Volleyball, und Fitness die Teilnahme am Übungsbetrieb an, ebenso wie die Schwimmer im Hallenbad Baumschulenweg und die Kegler auf ihrer Kegelbahn auf dem Lok-Sportplatz.

Wir wünschen Ihnen Mut zum Einstieg in das regelmäßige Sporttreiben. Wir garantieren Ihnen, Sie werden stolz auf sich sein.

H.W.

Veranstaltungen der Deutschen Bahn AG und dem VDES auf den Sportstätten des ESV Lok Schöneweide

27. Mai	Fußball-Turnier der "Spreefighter" von Lok Schöneweide
10. Juni	VDES Bezirksmeisterschaften im Tischtennis
22. Juni	Bahnsporttag des VDES-Bezirks Ost
24. Juni	Offenes Vereinssportfest des ESV Lok Schöneweide
21. Juli	Sportprüfung von DB Sicherheit
1. September	Gesundheitstag DB Systel
9. September	Triathlon des VDES-Bezirks Ost in Krumme Lanke
26. September	VDES-Bezirk Ost Sportabzeichen Abnahme

Der ESV Lok Schöneweide ist bemüht, möglichst viele Eisenbahnerinnen und Eisenbahner für die regelmäßige sportliche Betätigung zu gewinnen. Dazu zählen auch dem Sport und damit der Gesundheit dienende Veranstaltungen, die auf und in unseren Sportstätten durchgeführt werden. Unser ESV ist an der

Vorbereitung, der Organisation der Veranstaltungen beteiligt, stellt Schieds-, Kampfrichter, Sportabzeichenprüfer, Sporthelfer, Organisatoren, Betreuer und stellt die Geräte und Materialien zur Verfügung. Die o. g. Veranstaltungen zeigen, wie stark der ESV in den Sport der Bahn eingebunden ist.

Jubiläum - 10. RTF des ESV Lok

Die 10. Raddaurenfahrt des ESV Lok Berlin – Schöneweide sollte etwas Besonderes werden.

Für Sonnabend, den 20. Mai, bereiteten wir eine geführte Permanente „g.P.3 Schiffshebewerk“ vor. Am Schiffshebewerk gab es eine geplante Führung über 90 Minuten.

Wir bereiteten die geführte Permanente mit hohem Aufwand für zwei Gruppen vor. Dafür hatten wir 12 Helfer vor Ort. Doch es erschienen leider nur vier andere Rennradfahrer. Die Strecke führte über 81 km von Bernau über Lobetal – Biesenthal – Eberswalde und Liepe.

weiter S.8



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneweide.

Abt. Gesundheitssport

15.09.17	Lothar Hellwich	70 Jahre
11.10.17	Marlies Schwinge	65 "

Abt. Gymnastik

09.09.17	Erna Bernecker	75 Jahre
10.09.17	Brigitte Schlemminger	70 "
07.10.17	Brigitte Wittke	80 "
15.10.17	Renate Herrmann	75 "
14.11.17	Renate Lindemann	75 "

Abt. Kanu

23.10.17	Dagmar Boßdorf	75 Jahre
30.10.17	Frank Lagershausen	50 "

Abt. Tischtennis

29.09.17	Jens Utecht	50 Jahre
28.10.17	Pia Laschinske	30 "
31.10.17	H.-Jörg Godenschweger	70 "

Abt. Turnen

03.09.17	Gisela Krüger	85 Jahre
27.09.17	Ilse Dröge	80 "
14.10.17	Jürgen Hundt	85 "
19.11.17	Viktor Dexheimer	65 "

Abt. Tennis

30.07.17	Manfred Kreuzburg	80 Jahre
06.08.17	Jana Göbel	40 "
20.08.17	Irmgard Fleischauer	80 "
21.08.17	Vitalij Itschenskij	70 "
18.09.17	Robert Schlack	50 "

JUBILÄUM

Vor 60 Jahren wurden sie Mitglied bei Lok Schöneweide:
Rosemarie Prawitz und Helmut Weiss.
Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns über die Vereinstreue.

Frank Eife siegte beim Straussee-Schwimmen

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Strausseeschwimmen in Strausberg statt, es war schon das 92.

411 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen von 12 bis 75 Jahre waren am 15. Juli dabei und nahmen die ausgeschriebenen Strecken über 1250 m, 2500 m, 5000 m und im "Querbeetschwimmen" über 350 m in Angriff.

Optimale Witterungsbedingungen und 20,8 ° C Wassertemperatur kamen den Schwimmern entgegen. Auch der ESV war mit 2 Teilnehmern vertreten. Frank Eife, Spieler der 1. Herren-Wasserballmannschaft und Wasserballwart der Abteilung Schwimmen/Wasserball war zum wiederholten Mal dabei und wie gewohnt sehr erfolgreich. Unter 91 Männern schwamm er über 1250 m nur 19 Minuten und 52 Sekunden, wurde in seiner Altersklasse 55 Erster und insgesamt 15.

Ebenso erfreulich ist die Teilnahme und das Abschneiden unserer Übungsleiterin Stefanie Große, die über die gleiche Distanz 32:40 Minuten in der Altersklasse 35 benötigte.

Wir beglückwünschen beide und sind stolz, dass sie unseren Verein so gut unter den Freiwasserbedingungen vertreten haben.

Klaus Grunske

"Spreeknirpse" beim Kita-Sportfest

Regelmäßiger Sport für Kinder im Vorschulalter kann für ihre Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit lebensbestimmend werden. Deshalb kommen einige Erzieherinnen der Kita "Spreeknirpse" mit ihren Gruppen fast regelmäßig einmal pro Woche zum Kita-Sport in unsere Lok-Sporthalle.

Bevor sich wieder neue Gruppen mit den Jüngsten bilden und die "Großen" in die Schule kommen, findet für die Kita ein jährliches Sportfest statt, das von unserer Abt. Turnen ausgerichtet wird. Das geschah in diesem Jahr am 11. Juli auf unserer Lok-Sportanlage bei schönem Wetter.

Einschließlich der Erzieherinnen waren etwas über 70 Abgesandte der "Spreeknirpse" auf dem Sportplatz erschienen. Für die werdenden Schulkinder war es das letzte und für die kleinen Gruppen das erste Kita-Sportfest ihres Lebens.

Nach einer Erwärmungsgymnastik durch Elke Fomferra wurden 10 sportliche Stationen absolviert. Eine davon, der Dreierhopp im Schlusssprung, wurde mit dem Bandmaß vermessen, weil die drei besten Kinder jeder Gruppe für ihre Leistung geehrt werden sollten.

Nachdem alle Stationen absolviert waren, kam der Aufruf zur Siegerehrung. Die "Nr. 1" erhielt eine Medaille, der 2. und 3. je einen Lok-Aufkleber und alle Kinder eine Urkunde.

Und das waren die jeweils 3 Besten der einzelnen Gruppen, die mit viel Applaus bedacht auf das "Treppehen" stiegen.

Gruppe
Kleine Riesen
Paul 4,00 m
Alexander 3,70 "
Luis 3,50 "

Flitzpiepen/
Freche Spatzen
Amelia 4,10 m
Lion 3,30 "
Kaito 3,00 "

Bücherwürmer
Thia 4,40 m
Tylfe 4,20 "
Oli 4,00 "

Kleine Strolche
Emma 4,30 m
Rosali 4,20 "
Maria 3,40 "

Sonnenkäfer
Niklas 3,50 m
Philipp 3,40 "
Milena 2,75 "

Wären Talentsucher dabei gewesen, sie hätten ihre Freude an einigen motorisch begabten Kindern gehabt. Man konnte aber auch sehen, dass kleine Dickerchen schon jetzt Probleme hatten, sich richtig zu bewegen.

Alles in allem: Es war ein schöner sportlicher Höhepunkt, der allen Beteiligten viel Spaß bereitete.

H.W.



Die Wertungsdisziplin für die Siegerehrung: Dreierhopp im Schlusssprung

Wanderparadies erschlossen

Die Seniorenwandergruppe des ESV, die der Abteilung Gymnastik angehört, bietet monatlich eine Tageswanderung und einmal im Jahr eine Wanderwoche an. Werner Müller, der Leiter dieser Gruppe, hatte sich 2017 für die Schorfheide entschieden. Das war, so schätzten die 11 Mitwanderer ein, ein Volltreffer! Die Gruppe hat ein Wanderparadies erschlossen, in das sie auch im nächsten Jahr wieder einziehen möchte.

Als zentralen Punkt hatte Werner Müller die Pension "Märkische Bauernstube" im Ortsteil Lichterfelde gewählt, von dem aus in der Zeit vom 6. bis 10. Juni die Tagesziele angesteuert wurden.

Da die Wanderer mit dem PKW anreisten, waren sie beweglich und konnten so viele

schöne Wege gehen, Sehenswürdigkeiten besichtigen und Veranstaltungen besuchen. So wurde der Ort Lichterfelde mit Schloss und Kirche besichtigt, Joachimsthal angesteuert und dort der Schulse umwandert. Hier gibt



es z. B. eine Obstbaumallee, die aus alten Obstsorten besteht. Die 8,5 km lange Tour führte auch durch das ehemalige Regierungsjagdgebiet. Weitere Routen gingen nach Eichhorst zum Askanierturm, den Rosenbecker Teichen mit einer Stippvisite zum Schiffshebewerk Niederfinow. Auch Buckow wurde besucht und das Naturschutzgebiet Buckowseerinne erkundet. Der Höhepunkt des Tages war am Nachmittag ein Konzert im Kloster Chorin. Die Wanderwoche wurde beendet mit einem Spaziergang um den Weißensee im OT Böhmerheide.

Die Abende klangen immer in unterhaltender und gemütlicher Runde aus.

Alles in allem war es eine sportliche Erlebniswoche, die noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Werner Müller, H. Weiss

weiter von S.7 Jubiläum - 10. RTF des ESV Lok

Zurück ging es bei kräftigem Gegenwind über Hohenfinow – Gersdorf – Lobetal nach Bernau.

In dem Informationszentrum des Schiffshebewerks wurde uns die Entstehung des wichtigen Wasserstraßennetzes von der Ostsee über die Oder, auf dem Oder - Havel – Kanal nach Berlin weiter über die Havel, den Mittellandkanal zur Elbe, Weser, zum Rhein bis zur Nordsee erklärt.

Am Sonntag führten wir bei Sonnenschein unsere „RTF 10. Bernau – zur Oder – Bernau“ durch. Die Temperaturen stiegen von 15 auf 19 Grad. Die blühenden Landschaften sahen infolge der vorangegangenen Wetterkapriolen in diesem Frühjahr noch bunter aus. Eine Augenweide in den Landschaftsschutzgebieten Barnim,

Chorin, Nieder Oderbruch und Oderbruch waren auch die instand gesetzten Dörfer. Die brütenden Störche schauten nur mit ihren Köpfen aus in ihren Nestern heraus.

Gelobt wurden von den Teilnehmern die ausgewählten hügligen und flachen abwechslungsreichen Strecken über 59, 79, 118 und 151 km auf verkehrssarmen Straßen und auf gesonderten Radwegen. Mit der Beschilderung der Strecken und über die ausreichende Verpflegung an den Kontrollstellen in Gersdorf und in Altgietzen waren alle sehr zufrieden.

Von den 252 Teilnehmern kamen 58 Männer und 10 Frauen aus Radsportvereinen. Bei der RTF waren alle Altersgruppen vertreten. Der Jüngste mit 11 Jahren war Jan Eckert aus Glienicke-Nordbahn, der Älteste mit 82

Jahre Günter Steinhof (RV Möwe Britz). Beide fuhren die 79 km-Strecke.

Unser Dank gilt den Mitarbeiterinnen des Sportforums Bernau für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und an alle Helfer und Unterstützer. Alles funktionierte ohne Zwischenfälle. So wurde es ein gelungener Tag. Unsere 28 Helfer freuten sich trotz der hohen Anspannungen über den sehr guten Ablauf. Ein Teilnehmer äußerte: "Ich komme sehr gerne hierher, schon wegen des tollen, selbstgebackenen Kuchens, aber auch wegen der Strecke und dem gemeinschaftlichen Zusammensein." Ähnliche Worte bekamen wir von sehr vielen Teilnehmern zu hören.

Unsere nächste Radtourenfahrt ist für Sonnabend, den 26. Mai 2018, geplant.

Manfred Grätz (RTF Fachwart)

Zentraler Bahnsporttag Berlin/Brandenburg auf unserer Sportanlage

Zum dritten Mal führte der VDES-Bezirksvorstand am 22. Juni den zentralen Bahnsporttag für die DB-Dienststellen der Bereiche Berlin und Brandenburg auf unserer Sportanlage durch. Mit der Unterstützung von Helfern unseres Vereins wurde wieder ein interessantes Sportangebot unterbreitet.

Für Kegeln, Luftgewehrschießen, Beachvolleyball, einen leichtathletischen Dreikampf sowie einige Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichen war der ESV zuständig. Außerdem wurden

Bogenschießen, Sommerbiathlon, Wikingerschach, Rudern auf dem Ergometer und vor allem ein Fußball-Turnier mit 12 Mannschaften angeboten.

Gegen 13.00 Uhr füllte sich unser Sportplatz zusehends. Es trafen die 125 Teilnehmer/innen der 10 km-Wanderung ein. Trotz einer Regeneinlage waren sie über die gewählte Strecke begeistert. Vielen Dank an unsere Orientierungsläufer, die die Tour ausgesucht und geführt haben.

Gegen 14.00 Uhr erreichte auch uns der Regen, so dass die sportlichen Aktivitäten

unterbrochen werden mussten. Nach dem Regen wurden noch das Fuß- und Volleyballturnier, das Wikingerschach sowie das Sportschießen zu Ende gebracht.

Trotz des wechselhaften Wetters waren ca. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei. Die Freiluft-Gaststätte bot zum Glück auch genügend überdachte Fläche, so dass der Bahnsporttag im Trockenen ausreichend ausgewertet werden konnte.

H.-G. Dirks

VDES-TT-Bezirksmeisterschaft wieder von Lok Schöneeweide ausgerichtet

Bei herrlichem Sommerwetter führte der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine Ost e. V. am Sonnabend, dem 10. Juni 2017, die Bezirksmeisterschaft im Tischtennis in der Lok-Sporthalle durch. Ausrichter war, wie auch in den letzten Jahren, die Abteilung Tischtennis des ESV Lok Schöneeweide.

2017 nahmen nur 4 Damen und 18 Herren teil. Teilnahmeberechtigt waren Mitarbeiter und Angehörige der Deutschen Bahn sowie Mitglieder von Eisenbahnersportvereinen. Die 4 Damen spielten nach dem Modus

"Jede gegen Jede" mit drei Gewinnsätzen, die 18 Herren an 5 Tischen in 4 Vorrundengruppen jeweils mit 3 Gewinnsätzen.

Die 4 Damen sind in den ESV Lok Kirchmöser, Prenzlau und Lok Schöneeweide sportlich organisiert. Es gab interessante Spiele und die erst 14jährige Josephine Specht vom ESV Lok Prenzlau konnte ungeschlagen erneut ihren Erfolg aus den Jahren 2015 und 2016 wiederholen. Pia Laschinske vom ESV Lok Schöneeweide kam auf Platz 4.

Bei den Herren hatten 18 Spieler gemeldet,

darunter 3 Spieler vom ESV Lok Schöneeweide. Schon die Zwischenrunde erreichten unsere Spieler nicht mehr.

Das Finale gewann erneut Kevin Schmidt (HFM Schnelle Schiene Basdorf). Insgesamt war die Bezirksmeisterschaft des VDES Ost 2017 wieder eine gelungene Veranstaltung mit einem sehr hohen sportlichen Niveau.

Nach Infos von Horst Hennig
Sportwart des VDES Ost im Tischtennis
Abt. Tischtennis des ESV Lok Schöneeweide

"Hier kommt Kurt ..."



Mitglieder der Abt. Fußball mit Frank Zander

Wer kennt dieses Party-Lied nicht?

Genau, Frank Zander war zu Besuch auf der Sportanlage des ESV Lok Schöneeweide.

Am Samstag, dem 15. Juli, veranstaltete die Wohnungsbau-genossenschaft Altglienicke auf unserem Sportplatz ihr Mieterfest zum 60-jährigen Bestehen der WBG.

Eingeladen waren fast 2000 Mieter. Ein volles Programm mit vielen Künstlern und Bands wurde aufgegeben..

In den Tagen zuvor waren viele Aufbauaktivitäten auf unserem Sportplatz zu sehen. Es wurde eine große Hauptbühne aufgebaut, sowie verschiedene Stände, an denen dann Getränke und Imbiss angeboten wurden.

Um 15 Uhr erfolgte die Eröffnung des Mieterfestes durch die Vorstandsvorsitzende der WBG Altglienicke Frau Darwurske. Sie bedankte sich beim ESV Lok Schöneeweide für die Bereitstellung des Sportplatzes. Die Betreuung vor Ort erfolgte durch unsere Abt. Fußball, die auch die Vorabsprachen zur Gestaltung und Organisation geführt hatte.

Viele Künstler, wie das Double von Helene Fischer Undine Lux, die Band Verwöhnaroma uvm. waren gekommen. Ein kurzzeitiger Regenschauer trübte die Stimmung nicht.

Mit Busshuttle wurden Mieter zum Sportplatz gefahren. Für die

In einem Brief an das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) hat unser Vorstand die Leitung und die Mitarbeiter dieser Behörde gebeten, sich bei Lok Schöneeweide sportlich zu betätigen und in diesem Sinne auch ihre Angehörigen anzuhalten.

Wir sprachen auch die dort Tätigen an, die es nicht zum regelmäßigen Sport schaffen, evtl. als passive Mitglieder den Anteil der Eisenbahner in unserem Verein zu erhöhen. Sie würden damit die Existenz unseres ESV Lok Schöneeweide sichern helfen. Wir hoffen auf einen positiven Bescheid.

Kinder war eine Kletterwand, ein Pfeilwurf- und Luftgewehrschießstand aufgebaut worden.

Spaß brachte auch die Tombola mit hochwertigen Preisen wie z. B. Reisen, Laptops und Restaurantgutscheinen.

Zu später Abendstunde, um 22 Uhr, trat dann Stargast Frank Zander auf und brachte mit seinem ersten Lied „Hier kommt Kurt“ eine super Stimmung auf, die bis in die Nacht hinein anhielt..

Um 23.30 Uhr wurde die Veranstaltung mit einem fast 15 min. Feuerwerk beendet.

Auch wir, die diese Veranstaltung betreut hatten, waren von der Organisation und der Stimmung begeistert.

Ingo Drews

Glänzt wieder

Der Fitness-Raum im Keller der Lok-Sporthalle wird in jedem Quartal von einer den Raum nutzenden Abteilung gründlich gesäubert. Im Juli stand die Abt. Schwimmen/Wasserball im Plan. Schwimmer und Wasserballer gingen gemeinsam ans Werk. Jetzt glänzt wieder alles. Danke schön!

In drei hintereinanderliegenden Jahren wurden über 13600 Berliner Schüler (auch aus Treptow) auf ihre Fitness getestet. Dabei wurde festgestellt, dass Mitglieder im Sportverein zu ca. 50 % überdurchschnittliche Fitnesswerte erreichten, bei den Nichtmitgliedern waren es nur ca. 31 %. Es zeigte sich eine deutliche Zunahme adipöser Kinder, die zugleich auffällig weniger fit sind.

(Sport in Berlin Mai/Juni 2017, S. 8/9)

Königswechsel bei Seniorenkeglern

Die Seniorenkegler der Donnerstagsgruppe fanden sich am 4. Juli zu ihrem Sommerfest in der Kleingartenanlage "Wendenheide" zusammen. Sie hatten dazu auch einige "Ehemalige" eingeladen, die aus gesundheitlichen Gründen ihrem Sport nicht mehr nachgehen können.

Nach einem chinesisches Essen wurden zunächst die Sieger des Sommerkegeltorniers geehrt. Danach wurde die "Ratte des Halbjahres" vergeben. Der Höhepunkt - wie in jedem Halbjahr - ist die Huldigung der Neuerkönige, denen die Wanderpokale verliehen werden und die mit einer goldenen Krone zum Fotoshooting gebeten wurden.



Die Königsfamilie: li. neben den Königen die Zweit-, re. die Drittplatzierten

Die 9er-Königin wurde Elke Fomferra (21 Neunen), ihr folgten Marianne Götze (17) und Bettina Nagel (16).

Bei den Herren gab es einen Machtwechsel. Seriensieger Helmut Becker (87) wurde von Klaus Götze (99) abgelöst. Dritter: Manfred Schwandtke (51).

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten.

Mit einigen Rasenspielen, dem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie vielen Gesprächen klang das Sommerfest aus.

H. W.

Lok-Kegelbahn auf Hertha-Stadtplan

Auf dem Hertha-Stadtplan, der zum 125jährigen Jubiläum des Fußballklubs in vielen Briefkästen der Berliner Haushalte zu finden war, ist auch unsere Kegelbahn auf dem Lok-Sportplatz eingezeichnet. Sie ist seit 2011 die Heimstatt der Bundesliga-Kegler von Hertha BSC.

Die Sieger des 26. Vereinssportfestes

Fußball-Pokalturnier

Pokalsieger	The Legends
2. Platz	The Brothas Berlin
3. "	Team Absolut

Beachvolleyball-Pokalturnier

Pokalsieger	AdW Adlershof
2. Platz	Sandhopper
3. "	ESV Lok Schöneeweide

Kegeln

Kinder (9 - 13 Jahre)	
Lina Grambeck	103 Punkte

Jugend (ab 14 Jahre)	81 Punkte
Zesewitz, Marco	

Frauen ab 18 Jahre	
Silke Plotz	144 Punkte

Männer ab 18 Jahre	
Bernd Graumann	142 Punkte

Frauen ab 60 Jahre	
Elke Fomferra	135 Punkte

Männer ab 60 Jahre	
Klaus Stecker	144 Punkte

Sportschießen Luftgewehr

Kinder ab 12 Jahre	
Mathilda Wegner	25 Ringe
Aaron Eggers	26 "

Frauen ab 18 Jahre	
Sophie Tschonert	28 Ringe

Männer ab 18 Jahre	
Martin Zesewitz	38 Ringe

Frauen ab 60 Jahre	
Ingelore Franzack	23 Ringe

Männer ab 60 Jahre	
Lutz Habrecht	29 Ringe

Schlingellauf

Kinder bis 5 Jahre	
Emilia Müller	20,08 Sek.
Thade Mettner	15,24 "

Kinder ab 6 Jahre	
Janika Wolarz	14,48 Sek.
Alexander Zimmer	15,09 "

Kinder ab 10 Jahre	
Sophie Staib	12,41 Sek.
Max Kosbothe	13,01 "

Jugend ab 14 Jahre	
Sarah Schröder	13,60 Sek.
Marco Zesewitz	13,93 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Victoria Gorsch	13,44 Sek.
Eric Zesewitz	11,84 "

Frauen/Männer ab 40 Jahre	
Li Cao	14,40 Sek.
Bernd Stadie	12,66 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Hiltrud Schwarz	17,61 Sek.

Dieter Schure	13,43 "
---------------	---------

Weitsprung

Kinder ab 6 Jahre	
Paul Toschka	2,89 m

Kinder ab 10 Jahre	
Sophie Staib	3,49 m
Paul Tauchert	2,23 "

Jugend ab 14 Jahre	
Jeniffer Döring	2,90 m
Leon Fink	3,99 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Viktoria Gorch	3,57 m
Niklas Fink	4,19 "

Frauen ab 40 Jahre	
Sylvia Müller	3,14 m

Frauen ab 60 Jahre	
Marietta Falk	2,12 m

Standweitsprung

Kinder bis 5 Jahre	
Leonardo Hildebrandt	1,03 m

Kinder ab 6 Jahre	
Nathalie Dederle	1,40 m



Otto Kolbe beim Torwandschießen. Das wird ein Treffer

Kinder ab 10 Jahre	
Zoe Reiss	1,32 m

Jugend ab 14 Jahre	
Max-Emil Kosbothe	2,32 m

Frauen/Männer ab 40 Jahre	
Sibylle Kosbothe	1,48 m
Thomas Pohle	2,09 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Helga Buch-Gehring	1,10 m
Helmut Zapp	1,73 "

Sprint

Kinder bis 5 Jahre (20 m)	
Emilia Müller	6,41 Sek.
Jonte Plath	5,43 "

Sprint

Kinder ab 6 Jahre (30 m)	
Enna Kaufmann	5,14 Sek.
J.-Matti Hielschel	5,73 "
Kinder ab 10 Jahre (50 m)	
Mathilda Wegner	8.69 Sek.
Jugend ab 14 Jahre (100 m)	
Sarah Schröder	15,32 Sek.
Max-Emil Kosbothe	13,56 "
Frauen/Männer ab 18 Jahre (100 m)	
Friederike Graumann	18,97 Sek.
Niklas Fink	13,25 "
Frauen/Männer ab 40 Jahre (50 m)	
Sylvia Müller	8,72 Sek.
Michael Hauf	7,73 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre (50 m)	
Karin Schröter	12,50 Sek.
Christian Kremer	9,25 "

Ballprellen

Kinder bis 5 Jahre	
Linda Lokmani	8 mal
Jonte Plath	8 "
Kinder ab 6 Jahre	
Ida Plath	60 mal
Ole Reiß	65 "
Kinder ab 10 Jahre	
Alissa Böhmig	68 mal
Jugend ab 14 Jahre	
Sarah Schröder	72 mal
Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Anne Böhmig	71 mal
Birgit Rusicki	71 "
Christopher Braune	73 "
Thomas Bürger	73 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Elke Fomferra	73 mal
Helmut Zapp	91 "

Ballumkreisen

Kinder bis 5 Jahre	
Jonte Plath	19 mal
Kinder ab 6 Jahre	
Ole Reiß	32 mal
Kinder ab 10 Jahre	
Mathilda Wegner	40 mal
Moritz Exner	40 "
Jugend ab 14 Jahre	
Sarah Schröder	27 mal
Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Swantje Plath	33 mal
Sven Heckendorf	36 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Brigitte Meyer-Rüdiger	28 mal
Ulrich Falk	37 "

Stepper

Kinder bis 5 Jahre	
Emilia Müller	16 mal
Milan Huyott	16 "



Weitsprung zählte auch für das Sportabzeichen

Kinder ab 6 Jahre	
Lilly Tauchert	31 mal
Ole Reiß	27 "
Kinder ab 10 Jahre	
Alissa Böhmig	35 mal
Paul Tauchert	21 "
Jugend ab 14 Jahre	
Sarah Schröder	36 mal
Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Sibylle Kosbothe	35 mal
Egbert Geißler	33 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Ingelore Franzack	24 mal
Brigitte Weber	24 "
Ulrich Falk	31 mal
Eberhard Geske	31 "

Ballweitwurf

Kinder bis 5 Jahre	
Milan Hyott	8,00 m
Kinder ab 6 Jahre	
Lilly Tauchert	18,50 m



Gern geübt auf dem Ruderergometer

Paul Toschka	28,00 "
Kinder ab 10 Jahre	
Annemarie Anger	33,00 m
Moritz Exner	31,50 "
Jugend ab 14 Jahre	
Leon Fink	47,00 m
Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Viktoria Gorch	40 m
Niklas Fink	59 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Hiltrud Schwarz	21,50 m
Ulrich Falk	41,00 "

Seilspringen

Kinder bis 5 Jahre	
Yannik Ryl	25 mal
Steven Völker	25 "
Kinder ab 6 Jahre	
Lisa Stadie	58 mal
Oliver Stadie	34 "
Kinder ab 10 Jahre	
Sophie Staib	75 mal
Paul Tauchert	33 "
Jugend ab 14 Jahre	
Sarah Schröder	67 mal
Max-Emil Kosbothe	69 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Li Cao	80 mal
Michael Hanf	71 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Marietta Falk	38 mal
Ulrich Falk	67 "

Hantelübung

Kinder bis 5 Jahre	
Linda Lakmani	24 mal
Milan Hyott	25 "
Kinder ab 6 Jahre	
Alexander Zimmer	40 mal
Kinder ab 10 Jahre	
Zoe Reiß	46 mal
Jugend ab 14 Jahre	
Max-Emil Kosbothe	60 mal
Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Sibylle Kosbothe	59 mal
Andreas Kosbothe	67 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Irmgard Zesewitz	62 mal
Dieter Schure	70 "

Gymstics

Kinder bis 5 Jahre (Rumpfbeugen)	
Milan Hyott	13 cm
Kinder ab 6 Jahre	
Ida Plath	18 mal
Kinder ab 10 Jahre	
Sophie Staib	27 mal
Jugend ab 14 Jahre	
Pia Geißler	30 mal

Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Swantje Plath	29 mal
Philip Plotz	29 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Ingelore Franzack	26 mal
Manfred Grätz	22 "
Ausdauerlauf	
Kinder bis 5 Jahre (400 m)	
Yannick Ryl	2,27 Min.
Kinder ab 6 Jahre (800 m)	
Lilly Tauchert	3,24 Min.
Matti Hielscher	3,49 "
Kinder ab 10 Jahre (800 m)	
Johanna Hofmann	3,44 Min.
Paul Tauchert	3,23, "
Jugend ab 14 Jahre (800 m)	
Max-Emil Kosbothe	2,30 Min.
Frauen/Männer ab 40 Jahre (3000 m)	
Heide Graumann	14,51 Min.
Andreas Kosbothe	14,48 "

Kugelstoß	
Kinder ab 12 Jahre (3 kg)	
Moritz Exner	6,00 m
Jugend ab 14 Jahre (3 kg)	
Dasa Hinze	6,18 m
Jugend ab 16 Jahre (5 kg)	
Max Kosbothe	6,55 m
Frauen ab 18 Jahre (4 kg)	
Viktoria Gorch	6,82 m
Männer ab 18 Jahre (6 kg)	
Leon Fink	9,50 m
Männer ab 20 Jahre (7,26 kg)	
Niklas Fink	9,80 m
Männer ab 35 Jahre (7,26 kg)	
Jan Fomferra	7,15 m
Frauen ab 40 Jahre (4 kg)	
Sylvia Müller	7,10 m
Frauen ab 50 Jahre (3 kg)	
Claudia Bürger	6,90 m
Männer ab 50 Jahre (5 kg)	
Frank Methew	9,96 m
Frauen ab 60 Jahre (3 kg)	
Marietta Falk	6,20 m
Männer ab 60 Jahre (5 kg)	
Ulrich Falk	8,40 m
Männer ab 70 Jahre (4 kg)	
Helmut Becker	8,45 m
Frauen ab 75 Jahre (2 kg)	
Hiltrud Schwarz	5,95 m
Männer ab 80 Jahre (3 kg)	
Klaus Schlittermann	7,90 m

Ruderergometer	
Kinder ab 8 Jahre	
Zoe Reiß	54,8 Sek.

Moritz Exner	52,5 Sek.
Jugend ab 13 Jahre	
Annemarie Anger	47,7 Sek.
Max-Emil Kosbothe	42,7 "
Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Silke Plotz	45,6 Sek.
Christopher Braune	34,8 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Helga Schlittermann	48,3 Sek.
Uwe Zesewitz	40,2 "

Eberhard Geske	4 Treffer
Dart	
Kinder ab 6 Jahre	
Lilly Tauchert	110 Punkte
Alexander Zimmer	110 "
Jugend ab 14 Jahre	
Jennifer Döring	100 Punkte
Sophie Staib	100 "
Max-Emil Kosbothe	200 "



66 Schützen mit je 5 Schuss, viel zu tun für die Kampfrichter

Fußball-Schusswand	
Jugend ab 14 Jahre	
Aaron Eggers	3 Treffer
Männer ab 18 Jahre	
Hyott, Max	3 Treffer
Männer ab 60 Jahre	
Dietmar Kaheinke	2 Treffer
Wurfwand	
Kinder ab 6 Jahre	
Ida Plath	4 Treffer
Leon Müller	2 "
Jugend ab 14 Jahre	
Julien Zokmoni	5 Treffer
Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Marianne Granbeck	3 Treffer
Julia Seidenzahl	3 "
Barbara Methner	3 "
Viktoria Gorch	3 "
Frank Methner	3 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Hiltrud Schwarz	3 Treffer
Hannelore Habrecht	3 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre	
Silke Plotz	175 Punkte
Marianne Grambeck	175 "
Eric Zesewitz	215 "
Frauen/Männer ab 60 Jahre	
Kati Blass	100 Punkte
Ingeburg Lippold	100 "
Karin Schröter	100 "
Dieter Schure	175 "
Helmut Zapp	175 "

Orientierungslauf	
Kinder ab 6 Jahre	
Helena Rocke	18:35 Min.
Kinder ab 10 Jahre	
Zoe Reiß	23:22 Min.
Frauen ab 18 Jahre	
Friederike Graumann	13:45 Min.
Frauen ab 40 Jahre	
Anne Böhmig	17:01 Min.
Frauen ab 60 Jahre	
Helga Schlittermann	29:26 Min.
Gruppen	
Familie Böhmig	17:01 Min.